

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61/613/HPG-1351

Verantwortliche/r:  
Abt. Verkehrsplanung

Vorlagennummer:  
**613/008/2010**

## **Bauvorhaben Studentenwohnheime an der Henkestraße hier: Umgestaltung der Verkehrsflächen**

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Vorlagenart</b> | <b>Abstimmung</b> |
|-----------------------|---------------|---------------|--------------------|-------------------|
|-----------------------|---------------|---------------|--------------------|-------------------|

|   |            |            |           |  |
|---|------------|------------|-----------|--|
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 | 27.04.2010 | öffentlich | Beschluss |  |
|---|------------|------------|-----------|--|

### Beteiligte Dienststellen

Amt 66, EB771

## I. Antrag

1. Der vorliegenden Planung wird zugestimmt.
2. Der Protokollvermerk von Hr. StR Wenig aus dem BWA vom 19. Januar 2010 ist damit bearbeitet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bauherrn einen Erschließungsvertrag abzuschließen.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Neubau des Studentenwohnheims auf dem Areal der alten Lauck'schen Gärtnerei wird sich die Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Henkestraße zwischen Waldstraße und Raumerstraße wesentlich verbessern.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Momentan ist ein insgesamt 2,70m breiter Geh- und Radweg vorhanden. Zukünftig wird es für die Radfahrer einen 1,65m breiten Radfahrstreifen entlang der Henkestraße geben, der auf Höhe der Waldstraße vom bestehenden Bordsteinradweg abgeleitet und im Bereich der Raumerstraße wieder auf den bestehenden Radweg am Langemarckplatz aufgeleitet wird.

Der Gehweg wird von derzeit 1,30m auf durchgehend 2,10m verbreitert. Zusätzlich werden 9 Längsparkplätze geschaffen. Zwischen dem Gehweg und den neuen Parkplätzen ist ein 2,25m breiter Grünstreifen mit 7 Bäumen vorgesehen. Die Erreichbarkeit der Parkplätze vom Gehweg aus ist durch 5 kleine Fußwege durch den Grünstreifen sichergestellt.

Desweiteren soll im Zuge der Neumarkierung der Henkestraße in diesem Bereich eine kurze Aufstellfläche für Linksabbieger in die Waldstraße geschaffen werden.

Das Tiefbauamt wird zeitnah in Abstimmung mit dem Rechtsamt einen Erschließungsvertrag bezüglich der Verkehrsflächen und des Begleitgrüns abschließen.

Für bauliche Details wird auf den einstimmigen Beschluss im Bauausschuss vom 19. Januar 2010 verwiesen.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:

Sachkosten: Ca. 3.000 € Kostenstelle 613.090  
Kostenträger 511.000.61.  
Sachkonto 523.112

Personalkosten (brutto): Ca. 1.000 € Sachkonto 501.911

Folgekosten: € bei HHSt.

Korrespondierende Einnahmen € bei HHSt.

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel sind auf HHSt. bzw. im Budget vorhanden!

**Anlagen:** Anlage 1: Planausschnitt Freiflächengestaltungsplan  
Anlage 2: Protokollvermerk Hr. STR Wening aus dem BWA vom 19. Januar 2010

I

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang